

Ziele der Ausbildung

- Selbsterfahrungsorientierte Vermittlung des Salutogenese-Konzeptes und ausgewählter Bereiche aus der logotherapeutischen Theorie und vor allem Praxis
- Einübung salutogenetischer/sinnorientierter Gesprächsführung und Anwendung der vorgestellten Methoden
- Stärkung und Erweiterung von Entscheidungs-, Handlungs- und Sozialkompetenz des Beraters für die Tätigkeit in den spezifischen Beratungs- und Begleitungsfeldern
- Integration gesundheitserhaltender und sinnorientierter Verhaltensweisen in die eigene Alltagswirklichkeit

Zielgruppen der Ausbildung

Menschen, die in einem psychosozialen, pädagogischen, medizinischen, pflegerischen oder seelsorgerlichen Arbeitsfeld tätig sind oder tätig werden wollen Menschen, die an Gesundheit, Sinnfindung im Leben und einem sinnorientierten Umgang mit Krisen interessiert sind

Ausbildungsinhalte

1. Wochenende

Persönliches Wertesystem als Orientierungsleitlinie

- Menschen- und Weltbild der Logotherapie
- Mehr-Perspektiven-Konzept und Integrative Beratung
- Grundsäulen des integrativen Beratungskonzeptes (Logotherapie, Salutogenese, Psychosynthese, Systemische Therapie, Kognitive Verhaltenstherapie, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Positive Psychologie)
- Gesundheit und Krankheit
- Lösungsorientierte Sichtweisen
- Persönliches Wertesystem und Wertekonflikte
- Umgang mit persönlichen Wertekonflikten
- Wertorientierte Gruppenanalyse

2. Wochenende

Wege zum gelingenden und glücklichen Leben

- Beratung (Counseling), Coaching, Supervision, Mediation, Mentoring, Intervention, Therapie und Facilitation
- Ein Konzept von Gesundheit und gelingendem Leben (Salutogenese-Modell)
- Krisenträchtige personale Haltungen
- Was ist Sinn - Sinnkrisen im Leben
- Wege zur Sinnfindung
- Krisenbewältigung aus logotherapeutischer Sicht (Umgang mit Leid, Schuld, Tod)
- Existenzanalyse (Analyse auf ein sinnvolles und glückliches Leben hin)
- Analyse und Steuerung von Teilpersönlichkeiten
- Beziehungsanalyse und Sozialraumorientierung
- Denken und Fühlen
- Definition von Sinn nach Viktor Frankl
- Wert und Sinn
- Selbstverwirklichung
- Die Dialektik von Schicksal und Freiraum
- 3 Arten von Schicksal
- Die 5 pädagogischen Bären
- Die 6 Dimensionen
- Wo legt die Logotherapie den Schwerpunkt?

3. Wochenende

Das Enneagramm- Erklärungsmodell für menschliche Verhaltensweisen

- Charakterstrukturen, Fixierungen, Abwehrmechanismen
- Die Dominanz von Kernwerten
- Verhaltensweisen, die Sinnfindung verhindern
- Integrations- bzw. Entwicklungsmöglichkeiten
- Ausrichtung auf den Logos
- Was Sterbende am meisten bereuen
- Welche Themen gibt es im Coaching?
- Der Beziehungsaspekt von Botschaften
- Nonverbale und paraverbale Kommunikation
- Das Kommunikationsquadrat
- Das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun
- Die Sprache hinter der Sprache
- Fragen in der Beratungsstunde
- Drei Kliententypen

4. Wochenende

Praxis der salutogenetischen/sinnorientierten Beratung (1)

- Abgrenzung der Begriffe Beratung, Mediation, Therapie und Supervision
- Anamnese und förderliches Beraterverhalten (Gesundheitsförderung, Sinnorientierung, Zielorientierung, Empathie, ...)
- Methodenspektrum: Analyse des Kohärenzgefühls, Widerstandsressourcenanalyse, Dereflektion, Einstellungsmodulation, ...
- Gesprächsführung auf der Basis der Logotherapie
- Fehlverhalten des Beraters
- Biographie einer Beziehung
- Beziehungsdiagramm
- Teilpersönlichkeiten
- Sinnkrise
- Assoziation Musik
- Rational emotionale Therapie (Ellis)
- Zwei-Faktoren-Theorie (Herzberg)
- Hygienefaktoren

5. Wochenende

Praxis der salutogenetischen/sinnorientierten Beratung (2)

- Beratungsfälle aus dem Bereich Beruf und Arbeit
- Beratungsfälle aus dem Bereich Sinn im Leben und Sinn des Lebens
- Schwerpunkt Beratungsabläufe
- I. Problemerkfassung allgemeiner Gesprächssituationen
- II. Mittelteil - Logotherapeutische Beratung
- III. Schlussphase
- Häufigste Beraterfehler
- In aktivem Zuhören schulen
- Mögliche Fragen zum Gesprächsbeginn
- Habitänderung
- LeBe – Der Fragebogen zu Lebensbedeutungen und Lebenssinn
- 26 Lebensbedeutungen. Sinn durch...
- Das Resonanzgesetz (Spiegelgesetz)

6. Wochenende

Beratung unter Anleitung: Paarberatung Teil 1

- Das Paar
- Verständnis von Ehe und Partnerschaft in den verschiedenen Zeiten
- Formen und Gründe von Ehe und Partnerschaft heute
- Mal-Übung zum eigenen Verständnis von Ehe und Partnerschaft
- Paarberatung
- Modelle von Paarberatung
- Das Zwiebelmodell der logotherapeutischen Paarberatung
- Das Paar kommt zu uns
- Die erste Stunde
- Übung: „emotionaler Dreiklang“
- Übung: „Würdigung“
- Übung: „Perspektive“
- Übung: „Unsere gemeinsamen Werte“

7. Wochenende

Beratung unter Anleitung: Paarberatung Teil 2

- Vorwürfe in Wünsche verwandeln
- Methode: Gute Absicht – falscher Weg
- Dreiecksbeziehungen
- Diagnose
- Grundüberlegungen
- Genogramm 11
- Jahreszeiten , Polaritäten
- Skulptur
- Beziehungsvision
- 5 Entwicklungsstufen der Liebe
- Das logotherapeutische Dreieck
- Gemeinsame Werte
- Einander die Seele bearbeiten
- Arbeiten mit dem Paar in Dreiecksbeziehungen
- Versöhnung
- Kompromissbildung
- Selbstfürsorge – Film von Dr. Stefan Junker

8. Wochenende

Kollegiale Fallberatung, Teamsupervision, Einzelsupervision

- Konflikt und Friedensfähigkeit
- Burnout
- Sterbebegleitung
- 5 Stufen der Leidbewältigung
- Logotherapeutischer Umgang mit Krisen
- Begleitung von Trauernden nach Uwe Boeschmeyer
- Kinderbücher für Erwachsene – narrative Logotherapie

9. Wochenende

Kollegiale Fallberatung

- Der Prozess der Fallberatung
- Praxis der Fallberatung mit Hilfe ausgewählter Fälle
- Kreativitätsmethode nach Walt Disney
- Psychologische Botschaften vom Körper empfangen
- Bewertung und Auswertung
- Salutogenetische/sinnorientierte Mediation
- Der Mediationsprozess
- Praxis der Mediation mit Hilfe ausgewählter Fälle
- Werteorientierte Einzel- und Teamsupervision

10. Wochenende

Spezielle Methoden und Abschlusskolloquium

- Intersession
- Wertimagination nach Uwe Boeschmeyer
- Freie Themenvorträge der Studiengruppe